Rotkäppchen schlägt zurück

Parodistischer Märchenabend auf dem Wesselshof

LANGENBOCHUM. (maw) „Grimmskrams" gab es beim jüngsten Märchenabend mit Dr. Friederike Wienhöfer im Hof Wessels. Dabei ging es aber ein bisschen weniger klassisch zu als gewohnt: Wienhöfer stellte den Zuhörern diverse Märchenparodien vor.

„Eine Parodie setzt immer einen Gegenstand voraus, der dann zur Parodie herausfordert", so Wienhöfer. „Dieser muss beim Zuhörer also bekannt sein, sonst funktioniert sie nicht." Denn Märchenparodien arbeiten gezielt mit Verfremdung etwa von Sprachstil oder Handlung. Richtig lustig wird das erst, wenn man die entsprechenden Originale kennt.

Konkret präsentierte Wienhöfer diverse „Grimminalfälle". Da erschießt dann das Rotkäppchen etwa den bösen Wolf mit einer Pistole. Oder der Froschkönig führt ein Interview mit dem bekannten Journalisten Friedrich Nowottny über seine erste Liebesnacht mit der Königstochter. Der Humor solcher Märchenparodien kann bisweilen recht derbe sein, etwa wenn sich die Frau eines Fischers ihren Kater als Liebhaber wünscht. Der erscheint dann auch prompt. Schade nur, dass der Vierbeiner drei Jahre zuvor kastriert worden war...

Im Hof Wessels las Märchenexpertin Dr. Friederike Wiehöfer (r.) Märchenparodien vor. —FOTO: MATTHIAS WASCHK